

Tischtennis Böblingen - Vierter Sieg in Serie

Geschrieben von: Manfred Schneider

Montag, den 27. März 2017 um 09:01 Uhr

Vierter Sieg in Folge für die Frauen der SV Böblingen in der Tischtennis-Bundesliga. Mit 6:3 gewannen die Kreisstädterinnen beim TuS Bad Driburg in Ostwestfalen. Allerdings profitierte die SVB vom Verletzungspech des Gegners.

In der Vorrunde war Nina Mittelham noch Matchwinnerin für Driburg beim 6:3 gegen Böblingen. Diesmal war sie verletzungsbedingt gar nicht mit von der Partie. Shi Qi machte eine Fußblessur zu schaffen, deshalb gab sie ihre Partien kampflos ab. Qianhong Gotsch und Rosalia Stähr hatten im Doppel wenig Probleme mit Driburgs Sarah de Nutte und Ersatzfrau Birgit Osburg. Theresa Kraft und Julia Kaim boten eine ganz feine Partie gegen Michajlova/Waggersmayer. Dieser Böblinger Zähler war so nicht unbedingt erwartet worden. Dann zeigte die luxemburgische Nationalspielerin Sarah de Nutte ihre zur Zeit famose Form mit einem ungefährdeten Erfolg gegen Böblingens Theresa Kraft. Es war bereits de Nuttes 17. Saisonsieg im Einzel. Qianhong Gotsch gewann kampflos, 3:1 für die SVB zur Pause.

Danach Katharina Michajlova gegen Julia Kaim, die Neuauflage des Viertelfinales der Deutschen Meisterschaft von vor drei Wochen. Julia Kaim wollte sich gegen die Driburgerin revanchieren, doch es gelang ihr nicht. Vorentscheidend war sicherlich das knappe 15:13 für Michajlova im dritten Satz. Eine ganz enge Partie lieferte sich Rosalia Stähr mit der Österreicherin Elena Waggersmayer. Der erste Satz ging programmgemäß mit 11:7 an Rosi Stähr. Doch dann setzte sich Elena Waggersmayer mehr und mehr durch und verwandelte ihren dritten Matchball zum 14:12 im vierten Satz. Gleichstand 3:3. Qianhong Gotsch zeigte dann Sarah de Nutte eindeutig deren Grenzen auf. 11:3, 11:4, 11:5 für die aktuell beste Bundesligaspielerin von der SV Böblingen, die jetzt eine sagenhafte Saisonbilanz von 21:3 aufweisen kann. Shi Qi trat auch zu ihrem zweiten Einzel nicht an, deshalb schon 5:3 für die SVB. Ein Zähler fehlte noch zum vierten Rückrundsieg der Sportvereinigung im vierten Spiel. Diesmal lief es am zweiten Paarkreuz besser aus Böblinger Sicht. Rosalia Stähr zeigte gegen Katharina Michajlova nur im zweiten Satz Schwächen. Ansonsten bot die Böblingerin eine nahezu perfekte Mischung aus Abwehr und Angriff und bezwang die DM-Halbfinalistin mit 3:1. Julia Kaim war früher fertig und landete einen überaus deutlichen Sieg gegen Elena Waggersmayer, der aber nicht mehr in die Wertung kam. 6:3 der Endstand für die SVB, Platz vier verteidigt, eine ganz ansehnliche Bilanz für einen vermeintlichen Abstiegs Kandidaten. "Im zweiten Durchgang hat es vom Spielsystem her für uns besser gepasst. Rosi war gut, Julia super, Hongi sowieso und Theresa hat ein tolles Doppel gespielt. Wir sind mega glücklich nach diesen vier Siegen in der Rückrunde", freute sich SVB-Trainer Andrzej Kaim zu Recht.

Die Ergebnisse (Bad Driburg zuerst genannt): de Nutte/Osburg - Gotsch/Stähr 0:3, Michajlova/Waggersmayer - Kraft/Kaim 1:3, de Nutte - Kraft 3:0, Shi - Gotsch 0:3 kampflos, Michajlova - Kaim 3:1, Waggersmayer - Stähr 3:1, de Nutte - Gotsch 0:3, Shi - Kraft 0:3

Tischtennis Böblingen - Vierter Sieg in Serie

Geschrieben von: Manfred Schneider
Montag, den 27. März 2017 um 09:01 Uhr

kampflos, Michajlova - Stähr 1:3.